

Jedes Schulkind soll schwimmen lernen

Die Bürgerstiftung und der Stadtsportverband Herzogenrath ergreifen die Initiative. Kurse werden verstärkt gefördert.

VON UTE STEINBUSCH

Herzogenrath. Alles begann mit dem Wunsch der Bürgerstiftung, jedes Kind solle schwimmen lernen. Peter Waliczek, der Vorsitzende der Bürgerstiftung, findet deutliche Worte: „Ertrinken ist bei Kindern die zweithäufigste Todesursache. Wir zählen 500 Tote in Deutschland pro Jahr durch Ertrinken. Nach Berechnungen kann jeder zweite Drittklässler nicht schwimmen.“ Nun ist die Herzogenrather Bürgerstiftung bekannt dafür, ihre Ziele konsequent zu verfolgen. Peter Waliczek definiert das Ziel: „In drei bis fünf Jahren wollen wir erreichen, dass jedes Kind, das die Grundschule bei uns verlässt, mindestens eine Schwimmart erlernt hat.“ Die Bürgerstiftung organisierte zunächst einen Schwimmkurs in Eigenregie. Im Nachhinein gibt Peter Waliczek zu: „Wir wussten nicht, worauf wir uns einlassen.“

Der erste Kurs war gleichwohl ein Erfolg, aber auch eine organisatorische Mammutaufgabe. Im April vergangenen Jahres nahmen zwölf Kinder an einem Kurs teil, von denen acht noch nie ein Schwimmbad von innen gesehen hatten. Acht der zwölf schafften es, nach zehn Wochen das „Seepferdchen“ zu machen. An diesem Punkt trifft Peter Waliczek den Geschäftsführer des Stadtsportverbandes Manfred Borgs. Die beiden Männer verstehen sich auf Anhieb. Der Stadtsportverband übernimmt seither die Organisation



Schwimmen lernen ist lebenswichtig: In Herzogenrath sollen gezielt Kinder aus sozial schwachen Familien unterstützt werden.

Foto: dpa

der Kurse. So wurden im vergangenen Sommer 72 Kinder zwei Wochen lang täglich mit Sammeltaxen zur Schwimmhalle gebracht, um am Kurs teilzunehmen, da-

runter auch Flüchtlingskinder. Die Bürgerstiftung stellte die finanziellen Mittel zur Verfügung, das neue Gemeinschaftsunterfangen zu stemmen.

Und weiter geht's: Gerade findet wieder ein Kurs in der Halle Leonhardstraße statt. In den kommenden Sommerferien ist eine einwöchige Kinderferienfreizeit im Schulandheim Rollesbroich geplant, verbunden mit dem nächsten Schwimmkurs, für den eigens die Schwimmhalle Simmerath angemietet wurde. Mehr als 30 Kinder von zwölf bis 16 Jahren werden daran teilnehmen können. Anmeldungen nimmt der Stadtsportverband ab sofort entgegen. „Wir möchten gezielt Kinder aus sozial schwachen Familien unterstützen, die womöglich nicht in

Urlaub fahren können. Und unsere Maßnahme hat integrativen Charakter“, erklärt Manfred Borgs. Er hat sich selbst ein Bild gemacht, wie die Kurse bei den Kids ankommen: „Wenn man in die Gesichter

reitung gefunden hat, ab Juni an seinen Leergutautomaten einen zusätzlichen Briefkasten anzubringen. Wer also die Schwimmförderung für Herzogenrather Kinder unterstützen möchte, kann demnächst seinen Leergutbon in diesen Briefkasten werfen. Oder direkt zweckgebunden an die Bürgerstiftung spenden.

Bürgerstiftung und Stadtsportverband spannen den Bogen aber noch weiter: Beim nächsten Grundschulleitertreffen sollen die Grundschulen mit ins Boot geholt werden, denn sie wissen am besten Bescheid, welche Kinder einer Schwimmförderung bedürfen. Der Stadtsportverband hat inzwischen einen Pool von sechs Lehrpersonen aufgebaut, die die Bürgerstiftung bei Bedarf noch weiter aus- und weiterbilden lassen will. Die Rodastadt belässt es nicht bei kleinen Fischen ...

„Ertrinken ist bei Kindern die zweithäufigste Todesursache.“

PETER WALICZEK, HERZOGENTHATHER BÜRGERSTIFTUNG



Gemeinsam aktiv: Hubert Philippengracht (v.l.), Gerd Schwartz, Christoph von den Driesch, Peter Waliczek, Guido Schuck, Ludwig Bergstein, Josef Poqué, Dr. Heribert Mertens, Manfred Borgs. Foto: Petra Baur

Gelungener Start für das Schwimm-Team

Herzogenrather Verein zieht positive Bilanz bei der Jahreshauptversammlung. Vorstandswahlen.

Herzogenrath. Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des Herzogenrather Schwimmvereins im Herzogenrather „Seehof“. Vorsitzender Axel Amelung ist stolz auf die geleistete Vereinsarbeit, denn bei verschiedenen Veranstaltungen wurden rund 150 Kinder im Kurssystem betreut, mehr als je zuvor. Die unklare Situation bezüglich der Schwimmhallen habe dazu geführt, dass der Verein mit dem Kohlscheider Schwimm-Club enger zusammengerückt sei. Die Zusammenarbeit funktioniere gut, so dass eine Start-

gemeinschaft „Euregio Swim Team“ (EST) gegründet worden ist, die sich weiterhin sehr gut entwickle. Die EST sei etabliert und werde als Konkurrenz bei anderen Vereinen wahrgenommen, sagte Schwimmwart Frank Scheftner. Ein weiteres Highlight sei der dritte „Swim&Run“ mit sehr hoher Teilnehmerzahl und ausgebuchten Startplätzen gewesen. Die Kassenlage sei positiv. Dem Bericht der Kassenprüfer, vorgetragen von Norbert Zimmermann, war zu entnehmen, dass die Kassenführung exzellent sei. Unter Leitung von

Norbert Zimmermann, der sich beim Vorstand für die Arbeit herzlich bedankte, wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Danach gab es Teil-Neuwahlen; Ulrike Mertzbach bleibt Kassiererin, als 2. Vorsitzende neu im Vorstand ist Ruth Schmähling, Schwimmwart Frank Scheftner und Lehrwart Gerd Nottelmann, wurden wiedergewählt. Dem erweiterten Vorstand gehören für die Frauengruppe Roswitha Meyer, und für den Jugendausschuss Diana Roscheck, Anna Laura Scheftner, Maik Abraham und Lea Esser an.

Kassenprüfer sind Norbert Zimmermann und Inge Drossard-Scheftner. Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen, die Mitgliedsbeiträge in 2018 um maximal zehn Euro pro Mitglied zu erhöhen. Mit der Ehrenliste für sein besonderes und langjähriges Engagement wurde Gerd Nottelmann ausgezeichnet. Axel Amelung und Roswitha Meyer ehrten für 50-jährige Mitgliedschaft Antonia Viehöfer. Seit 30 Jahren dabei ist Oliver Siemens, ihr Silberjubiläum feierten Hanni Lafarre, Willi Lafarre und David Koch.



Urkunden und Blumen überreicht: Roswitha Meyer (li.) und Axel Amelung (3.v.li.) ehrten Antonia Viehöfer für ihre 50-jährige Mitgliedschaft im Herzogenrather Schwimmverein. Foto: Wolfgang Sevenich

KURZ NOTIERT

Infos über „Allianz für Menschen mit Demenz“

Baesweiler. Zu einem gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen, mit Informationen über die „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz in Baesweiler“ lädt die Baesweiler CDU-Seniorenunion interessierte Bürger aus dem Stadtgebiet für Donnerstag, 4. Mai, ein. Treffpunkt wie immer das Pfarrheim St. Petrus Baesweiler, Im Sack. Beginn ist um 15 Uhr, Einlass 14.45 Uhr. Zur „Allianz für Menschen mit Demenz“ wird die Koordinatorin Elke Heinen referieren. Darüber hinaus wird sie auch über die neuen Projekte im Rahmen der Sozialen Stadt Baesweiler berichten. Im Anschluss steht auch wieder das beliebte Bingo-Spiel auf dem Programm. Wegen der Vorbereitung wird um eine Anmeldung bei Herbert Geller ☎ 02401/51314 oder an herbert.geller@t-online.de gebeten.

Selbsthilfegruppe trifft sich

Alsdorf. Die Prostata-Selbsthilfegruppe Alsdorf lädt für Mittwoch, 26. April, im Gemeindezentrum Herz-Jesu, Hebbelsstraße 1c, Alsdorf-Kellersberg, zum Gruppentreffen ein. Beginn ist um 17.30 Uhr.

Kaffeenachmittag in der Gemeinschaftshalle

Alsdorf. Der Seniorenverein Broicher Siedlung lädt alle Mitglieder am Mittwoch, 26. April, in die Gemeinschaftshalle der Broicher Siedlung zum gemütlichen Kaffeenachmittag ein. Einlass ist um 15 Uhr, Beginn um 15.30 Uhr.

Geselliger Abend im Freizeittreff

Herzogenrath. Mit netten Menschen einen geselligen Abend verbringen: Diese Gelegenheit bietet der Freizeittreff des AWO-Quartiersprojektes „Mitten in Merkstei“. Das nächste offene Treffen findet statt am Mittwoch, 26. April, um 19 Uhr im Bistro Plaza, August-Schmidt-Platz 1. Weitere Informationen unter ☎ 02406/8096860.

HORIZONTWISSEN

Persönlichkeitsentwicklung - Ihr Vorsprung durch Wissen

Die 4. Staffel 2017 mit neuen Themen

Werte

Seien Sie dabei, wenn die gefragtesten Top-Referenten Deutschlands bereits zum vierten Mal in Folge zu Gast in Aachen sind. Das Medienhaus Aachen veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Veranstaltungsagentur SPRECHERHAUS® erneut eine 8-teilige Seminarreihe für Ihren Vorsprung durch Wissen.

Veranstaltungsort: forum M, Buchkramerstr. 1-7, 52062 Aachen **forum M**
Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr).

Zur Wissensvertiefung bieten wir die Bücher der Referenten vor Ort zum Kauf an. Die Referenten stehen am Büchertisch für Buchsignierungen & persönliche Gespräche zur Verfügung.

Infos & Buchung bei der Veranstaltungsagentur: SPRECHERHAUS® | +49 (0) 2561.69 565.170 | www.sprecherhaus.de

Einzelkarte 59,00 € 49,00 €*
*Vorteilpreis für Abonnenten der AZ oder AN

MEDIENHAUS AACHEN

28.06.2017

4

Dr. Erkan Altun

Strafverteidiger, Jurist, Experte für Werte und Moralische Identität

Treue zum Gewissen

Ein Plädoyer für Werte und Moral

„Das Böse existiert in jedem Menschen! Deswegen ist Jeder zu einer bösen Tat fähig.“ Ungeschminkt und ehrlich erfahren Sie von den, in uns schlummernden, dunklen Seiten. Anhand seiner Erfahrungen als Strafverteidiger und wissenschaftlichen Erkenntnissen zeigt Herr Dr. Altun auf, was die Fähigkeit zu Ehrlichkeit und Unehrlichkeit ausmacht und welche zentrale Rolle Werte und Moral in unserem Leben spielen. Sie werden erfahren, wie wir den Versuchungen des Alltags widerstehen, Konfliktsituationen meistern und mit Fehlern souverän umgehen.

„Werte und Moral sind unabdingbare Bedingungen für eine starke Persönlichkeit.“

www.werteanwalt.de

